

Der Nivocheck ermöglicht das Einschätzen der lokalen Gefahrenstufe aufgrund von beobachtbaren Kriterien. Im ersten Teil (Zeile 01-13) werden Kriterien zum Schneeeckenaufbau durch entsprechendes Ankreuzen beurteilt (der Durchschnitt dieser Bewertungen wird in Zeile 14 notiert und dann in Zeile 25 übertragen). Der zweite Teil stellt Fragen zur Einschätzung der Gefahrenstufe (im Einzugsgebiet der Tour) und ergibt gemeinsam mit dem ersten Teil als Endresultat die lokale Gefahrenstufe gemäß der europäischen Gefahrenskala. Um dann zu einem Einzelhangentscheid zu kommen, bieten sich die Reduktionsmethoden ideal an. (Die Seitenzahlen beziehen sich auf das Buch 3x3 Lawinen.)

Einschätzung der lokalen Gefahrenstufe mit Nivocheck			
1. Teil : Schneeeckenaufbau lokales Filter „Einzugsgebiet der Tour“	Ort: Datum:	Höhenlage: Ortszeit:	
Kriterien (gut / mittel / schlecht / sehr schlecht)	Zutreffendes ankreuzen X	+	±
01 Erster Eindruck / allgemeines Erscheinungsbild			--
02 Schneehöhe total (schneereich / schneearm, bezogen auf die Jahreszeit)			
03 Verteilung der Schneehöhen			
04 Schneeeoberfläche und Wind : Wächten / Zastrugis / Dünen / sturmgebänderter Schnee			
05 Einsinktiefe ohne Ski im Neuschnee (schuhtief / knietief / hüfttief oder mehr)			
06 Setzung der Schneedecke			
07 Schneedecke feucht / isotherm (Regen oder Frühjahr), siehe auch Zeile 31			
08 Anzahl Schichten (wenige mächtige Schichten sind günstig)			
09 Aufeinanderfolge der Schichten (brüske Wechsel ungünstig, z.B. hart / weich, locker / gebunden, feinkörnig / grobkörnig, feucht / trocken)			
10 Auffällige Schwachschichten z.B. Reif in Zwischenschicht			
11 Böschungstest			
12 Hat es Spannungen in der Schneedecke ? wie grossflächig ?			
13 Einfluss der Temperatur auf Schneedecke / Wald und Felsen noch weiss? (evtl. Zeile 31)			
14 Gesamtbeurteilung Schneedecke (Mittelwert aus 01-13) in Zeile 25 übertragen			
<b>2. Teil : Einschätzung der lokalen Gefahrenstufe (Einzugsgebiet der Tour)</b>		<b>GE</b>	<b>MÄ</b>
15 Eigene Einschätzung der Gefahrenstufe			<b>ER</b>
16 Lawinenbulletin (Lawinenlagebericht)			<b>GR</b>
17 Wummgeräusche			
18 Spontane Lawinen (frisch abgegangen)	Alarmzeichen Seite 144		
19 Fernauslösungen			
20 Kritische Neuschneemenge, Seite 70			
21 Eine der drei typischen Situationen*			
22 Welche Beschreibung der Gefahrenstufen auf Seite 207 passt am besten ?			
23 Erfolgreiche Sprengungen (nur grössere Schneebretter)			
24 Auslösungen durch Skifahrer			
25 Resultat Schneedecke (Übertrag)			
26 Gefahrenstufe (Endresultat = Durchschnitt 15-25)			
27 Gefahrenpotential			
28 Ungünstige Expositionen (Kernzone)..... und Höhenlage (oberhalb / unterhalb) .....m			
29 Tendenz : gleichbleibend / langsame / schnelle / Verbesserung / Verschlechterung der Lawinengefahr			
30 Wie sieht es vermutlich in höheren / tieferen Lagen aus : ähnlich / besser / schlechter			
31 Typische Frühjahrsverhältnisse (nach klarer Nacht GE, im Laufe des Tages auf ER ansteigend)			
32 Sicht im Tourengebiet : gut / mässig / schlecht / wechselnd / diffus (reliefblind) / white-out			
33 Wo liegt das Hauptproblem heute ? Sicht / Niederschlag / Wind / frische Triebsschneeablagerungen / unregelmässiger Schneeeckenaufbau / Temperatur / Einstrahlung / andere.....			

\* schneeärmer, kalter Winter / kalter Schneefall nach längerem Strahlungswetter / 0° C erstmals mehrere Tage übe 3.000 m.

**Vierstufige Skala.** Beim ersten Teil des Nivocheck werden beobachtete Kriterien zum Schneedeckenaufbau mit einer vierstufigen Skala (vier Kolonnen) bewertet, Zwischenwerte sind problemlos möglich. Dabei bedeutet: + gut, günstig / ± mittel, normal, durchschnittlich, weder gut noch schlecht / - schlecht, ungünstig, kritisch / -- sehr schlecht, ausgeprägt schlecht (selten), miserabel